

# RS Vwgh 1974/9/19 1645/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1974

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VStG §24;

1. VStG § 24 heute
2. VStG § 24 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 24 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 24 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. VStG § 24 gültig von 20.04.2002 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
6. VStG § 24 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. VStG § 24 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
8. VStG § 24 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

## Rechtssatz

Hinweis auf die Pflicht der Verwaltungsbehörden, im Verwaltungsstrafverfahren den maßgebenden Sachverhalt auch dann von Amts wegen und unter Berücksichtigung der der Entlastung des Beschuldigten dienenden in gleicher Weise wie der belastenden Umstände klarzustellen, wenn es der Beschuldigte an einer zureichenden Mitwirkung am Strafverfahren fehlen läßt.

## Schlagworte

Ermittlungsverfahren Allgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1974:1973001645.X02

## Im RIS seit

08.06.2001

## Zuletzt aktualisiert am

13.08.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)